

sestoppeln eingesetzt.

Im November fand eine Untersuchung der Schulkindern durch Frau Dr. Jäger Trebnitz statt. Bemerkenswert war der krankhafte Zustand der Zähne.

An der Sammlung von Alteisen, Lumpen, Papier und Kuhhaaren waren die Schulkinder in hervorragendem Maße beteiligt.

Ab 1. November wurde an der hiesigen Schule Frau Liselotte Tesche, Tochter des Oberinspektors Motzek von hier, als Schulhelferin angestellt. Frau Tesche betreut die Jahrgänge 1 u. 2 in der Zeit von 13-16 Uhr. Jahrgang 5-8 hat von 8 - 10 1/2 in drei Kurzstunden, und Jahrgang 3 u. 4 von 10 1/2 bis 13 Uhr in drei Kurzstunden Unterricht. Er wird vom 1. Lehrer erteilt. Die Schule ist dreiklassig.

Am 4.12. wurden die Lehrkräfte in Trebnitz auf dem Gesundheitsamt auf Herz und Lunge untersucht.

Am 13. Dez. stellten Jungvolk und Jungmädels ihre selbstgebastelten Spielsachen in der Oberklasse zu einer Schau aus.

Weihnachtsferien sind vom 18. Dez. bis 5. Januar 43.

1 9 4 3

Vom 18. Jan. bis einschl. 7. Febr. ist die Aushelferin Frau Tesche wegen Urlaub ihres Mannes beurlaubt. Der 1. Lehrer Wielsch unterrichtet von 8-11 Uhr Jahrgang 4-8, von 11-13 Uhr Jahrgang 1-3 (84 Kinder).

Am 27. März wurden 13 Kinder, 7 Knaben und 6 Mädchen entlassen.

Am 31. März revidierte Schulrat Stoye den Unterricht von Frau Tesche.

Freitag den 7. Mai fand hier eine Schutzimpfung gegen Scharlach statt. Sämtliche Schulkinder und Kleinkinder ab 1 Jahr wurden geimpft. Nachteilige Folgen sind nicht bekannt geworden.